

# *Abtswinder Gemeindebrief*

*der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Abtswind*

*131. Ausgabe*

*August – September 2009*



# An – gedacht

Jetzt im Sommer erleben wir sie wieder sehr oft: Gewitter. Meistens können wir sie schon weit im Voraus erkennen: Die Luft wird immer heißer, das Klima wird schwüler und drückender, und schließlich türmen sich die dunklen Wolken auf. Eine schwarze Wand aus Wolken kommt auf uns zu. Dann geht es los mit Regen, Blitz und Donner.

Manchmal aber werden wir von einem Gewitter auch überrascht. Da ist der Himmel noch ziemlich frei und blau. Und mit einem Mal gibt es einen Blitz und einen Donnerschlag.

„Wie ein Blitz aus heiterem Himmel“ – das ist bei uns zu einem Sprichwort geworden. Aus genau dieser Erfahrung von plötzlichen, überraschenden Gewittern. Doch wenn wir dieses Sprichwort gebrauchen, dann meinen wir kein Gewitter damit. Vielmehr geht es um Situationen in unserem Leben.

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel kommt zum Beispiel eine schlechte Nachricht. Alles ist wie gewohnt, alles scheint in Ordnung. Doch dann klingelt das Telefon und man erfährt, dass der Ehemann einen Unfall hatte. Oder im Briefkasten ist ein Brief mit einem dicken schwarzen Rand, eine Nachricht, dass jemand verstorben ist. Wie ein Blitz aus heiterem Himmel, so bricht mit einem Mal, ganz plötzlich, etwas in unser Leben herein. Plötzlich ist alles anders.

Gewitter machen vielen Menschen Angst. Vor allem die Blitze und der Donner. Schließlich wissen wir, welcher großen Schaden ein Blitzschlag verursachen kann. Deswegen schließen wir Versicherungen ab. Damit haben wir zumindest für einen materiellen Schaden vorgesorgt.

Vor den Blitzen des Lebens, von den plötzlichen Schicksalsschlägen, haben wir auch Angst. Die unbestimmte Furcht, dass unser Leben bedroht ist, dass sich jederzeit alles ändern kann. Ängste, die unser Leben bestimmen, die uns manchmal auch lähmen.

Eine Versicherung können wir gegen die Blitze des Lebens nicht abschließen. Doch eine Zusage Gottes kann uns Trost und Hilfe sein. Im Leben, wenn alles gut läuft, wenn aber vielleicht die Angst vor dem Ungewissen da ist. Und vor allem dann, wenn uns ein Blitz aus heiterem Himmel trifft. Da sagt Gott durch den Propheten Jesaja zu uns: *„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“*

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich an diese tröstenden Worte Gottes erinnern, wenn Sie ein Blitz in Ihrem Leben erschreckt und ängstigt. Wir sind nicht alleine gelassen, sondern haben einen starken Gott an unserer Seite, der uns hilft.

Ihr Pfarrer Michael Kastner

# Gottesdienste im August und September

Datum	Zeit	Sonntag / Feiertag / Kollekte
2. 8.	10:00	8. Sonntag nach Trinitatis (Abendmahl) Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
9. 8.	10:00	9. Sonntag nach Trinitatis Kollekte für die Partnerschaft mit dem Johann-Flierl-Seminar in Logaweng
16. 8.	10:00	10. Sonntag nach Trinitatis Kollekte für den Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs
23. 8.	<b>! 10:15!</b>	11. Sonntag nach Trinitatis Kollekte für das diakonische Werk der EKD
30. 8.	10:00	12. Sonntag nach Trinitatis (Abendmahl) Kollekte für unsere eigene Gemeinde
6. 9.	10:00	13. Sonntag nach Trinitatis Kollekte für die Diakonie in Bayern
13. 9.	10:00	Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit in Abtswind
20. 9.	10:00	15. Sonntag nach Trinitatis Kollekte für die theologische Ausbildung in Bayern
27. 9.	10:00	16. Sonntag n. Trin. / Vorstellung der Präparanden Kollekte für „Mission eine Welt“
4. 10.	10:00	Kirchweih-Sonntag (Abendmahl) Kollekte für unsere eigene Gemeinde
5. 10.	10:00	Kirchweih-Montag / Lesung aus der Chronik Kollekte für unsere eigene Gemeinde

- In den Sommerferien findet der Kindergottesdienst nur zweiwöchentlich statt: am 16. und 30. August. An den übrigen Sonntagen (9., 23. August und 6. September) gibt es keinen Kindergottesdienst.
- Der Gottesdienst am Sonntag, 23. August, findet ausnahmsweise erst um 10:15 Uhr statt.

## *Geburtstage im August und September*

<b>Datum</b>	<b>Name</b>	<b>Alter</b>
	Robert Wendel	71
	Gertrud Cuje	81
	Maria Schwanfelder	78
	Elisabeth Hüßner	72
	Otto Schilling	78
	Irmgard Donner	75
	Gerhard Mahler	73
	Johann Hack	74
	Sofie Uhle	83
	Heinrich Hofmann	74
	Andreas Hüßner	74
	Elsbeth Schilling	70
	Maria Koch	77
	Elisabeth Schilling	73
	Hildegard Hieronymus	77
	Dr. Hans-Heinz Kopp	81
	Andreas Link	74

*Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir  
Gottes reichen Segen und alles Gute für das neue Lebensjahr.*

# *Termine und Veranstaltungen*

Am **6. August** trifft sich der **Frauenkreis** um 20 Uhr im Schulhaus.

Am **1. September** ist von 15 Uhr bis 16:30 Uhr **Seniorentanz** im Schulhaus.

Am **2. September** geht die **Seniorenfahrt** in unsere nähere Umgebung. In Eichfeld wird die Kirche besichtigt. Anschließend gibt es in Prichsenstadt eine Stadtführung und Kirchenbesichtigung. Bei Weinbau Wagner ist dann die Einkehr. Anmeldung bitte an Ulla Müller (7674) oder Brunhilde Höfer (2508). Abfahrt 13:30 Uhr am Marktplatz.

Am **3. September** trifft sich der **Frauenkreis** um 20 Uhr im Schulhaus.

Am **13. September** feiern wir um 10 Uhr den traditionellen **Familiengottesdienst**, bei dem unseren **Schulanfängern** der Segen Gottes für ihren neuen Lebensabschnitt zugesprochen wird.

Am **15. September** ist von 15 Uhr bis 16:30 Uhr **Seniorentanz** im Schulhaus.

Am **17. September** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **29. September** ist von 15 Uhr bis 16:30 Uhr **Seniorentanz** im Schulhaus.

Am **1. Oktober** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **1. Oktober** trifft sich der **Frauenkreis** um 20 Uhr im Schulhaus.

Am **7. Oktober** ist **Seniorenfahrt**. Diesmal geht es in die neue Stadtgalerie in Schweinfurt, wo es viel Zeit zum Bummeln gibt. Einkehr ist dann in Bergrheinfeld im Weißen Roß. Anmeldung bitte an Ulla Müller (7674) oder Brunhilde Höfer (2508). Abfahrt 13:30 Uhr am Marktplatz.

## *Urlaub im Pfarramt*

Das Pfarramt ist in den Ferien vom 10. August bis zum 8. September nicht besetzt. Die Vertretung in dringenden Fällen ist folgendermaßen geregelt:

10.8. bis 23.8.: Pfarrer von Wietersheim in Wiesenbronn  
Telefon: 09325 / 274

24.8. bis 8.9.: Pfarrer Schramm in Rehweiler  
Telefon: 09556 / 318

## *Erinnerung an das Kirchgeld*

Noch einmal sei an das jährliche Kirchgeld erinnert. Dieses Kirchgeld verbleibt in voller Höhe in unserer Gemeinde und trägt dazu bei, dass das reichhaltige Gemeindeleben bei uns auch weiterhin stattfinden kann. Im letzten Gemeindebrief war die Tabelle mit der Höhe des Kirchgeldes sowie die Überweisungsträger beigelegt.

Falls Sie bisher noch keine Gelegenheit hatten, das Kirchgeld zu zahlen, möchte ich Sie daran erinnern. Bitte überweisen Sie es auf das Konto der Kirchengemeinde Abtswind, Kontonummer 119024, bei der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid, Bankleitzahl 79069001.

Vielen herzlichen Dank!

## *Evangelische Jugend im Dekanat*

Die Freizeitsaison 2009 ist nun fast abgeschlossen und rückblickend können wir resümieren, dass sich auch die Jugendarbeit vielen Einflüssen ausgesetzt sieht. So scheint die allgemeine Finanzkrise ein Grund für die stark rückläufigen Teilnehmerzahlen auf unseren Kinderfreizeiten zu sein. Das traditionell mit gut 70 Kindern ausgebuchte Pfingstzeltlager fand in diesem Jahr mit 39 Kindern statt. Die Reitfreizeit war mit 19 Kindern nicht ausgebucht und auch auf der Kindersommerfreizeit sind noch viele Plätze frei. Lediglich die Teenie-Zeltlager wurden in diesem Jahr gut angenommen.

Weitere Einflüsse, mit denen sich die Jugendarbeit in nächster Zeit intensiv auseinandersetzen muss sind die sich verändernde Schullandschaft mit der

Ganztagschule und die Jugendsozialarbeit, die versucht, Jugendlichen eine Perspektive aufzuzeigen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chancen bekommen.

Deswegen stehen sicherlich im Herbst und im nächsten Jahr tiefe konzeptionelle Prozesse bei uns in der Evangelischen Jugend an. Es ist z. B. zu überlegen, ob das aktuelle Angebot der Freizeiten noch den Bedürfnissen und der finanziellen Situation der Familien angemessen ist. Oder müssen wir die Freizeiten reduzieren und mehr Angebote im Rahmen der Ganztagschule schaffen, eintägige Angebote im Rahmen des Ferienprogrammes der Städte anbieten und evtl. sehr günstige Inlandsfreizeiten als Alternativen anbieten. Auch eine Kooperation mit anderen Dekanaten im Freizeitenbereich und mit der Evangelischen Jugendsozialarbeit Mittelfranken wird zu diskutieren sein. Unsere Gremien werden sich hierzu im September zu einem Klausurtag treffen.

Im Herbst haben wir wieder einige Bildungs- und Seminarangebote für Jugendliche im Programm. Vom 09. – 11.10.09 findet das Gospelwochenende in Wiesentheid statt. Auf diesem werden moderne Gospels einstudiert und in zwei Gottesdiensten vorgesungen. Auch ein Rahmenthema wird es wieder geben. Vom 13. – 15.11.09 wollen wir dann das Geo-Caching kennen lernen und uns selbst auf die moderne Schnitzeljagd mit GPS-Geräten begeben. Untergebracht sind wir im Freizeitenhaus in Hombeer. Die Wochenenden kosten 15,00 € und wer das erste Mal dabei ist, den Gutschein von unserer Homepage ausdruckt und mitbringt kann kostenlos mitfahren.

Auch unser bewehrter Mitarbeiter-Grundkurs findet wieder in den Herbstferien statt. Auf diesem werden pädagogische, rechtliche und religiöse Fragestellungen rund um das Thema Leiten von Kinder- und Jugendgruppen intensiv besprochen. Der Grundkurs ist also eine wichtige Qualifikation für alle Jugendliche, die ehrenamtlich tätig werden (wollen). Der Grundkurs ist ab 15 Jahre.

Zum Abschluss möchte ich mich ganz herzlich für die Spenden bedanken, die im Rahmen der Junisammlung für die Jugendarbeit oder auf anderen Wegen für Freizeitmaßnahmen bei uns eingegangen sind. Durch diese Spenden können wir Kindern und Jugendlichen aus ärmeren Familien unbürokratisch die Teilnahme an unseren Freizeiten ermöglichen oder wichtiges Freizeitenmaterial wie Zelte, Gesellschaftsspiele, etc. anschaffen. Herzlichen Dank dafür.

Für weitere Informationen oder Fragen stehe ich gerne unter der Telefonnr. 09162922565 oder per Email (info@ej-meica.de) zur Verfügung. Auch ein Besuch auf unserer Homepage lohnt sich, denn dort kann man sich Bilder von unseren Freizeiten anschauen und auch viele Informationen über unsere Veranstaltungen einholen. Diakon Thomas Ortlepp



## Wichtige Telefon-Nummern



Pfarramt Abtswind, Pfarrer Kastner: .....	09383 / 99191
Pfarrer Kastner Mobiltelefon:.....	0171 / 7441119
Pfarramt Fax: .....	09383 / 901815
Fr. Höfer, Pfarramtssekretärin: .....	09383 / 7985
Fr. Dallner, Mesnerin: .....	09383 / 428
Fr. Müller, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: ...	09383 / 7674
Diakonie Castell: .....	09383 / 902256 oder 0151 / 23206182

### Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Oktober

Bitte beachten Sie bis dahin auch die Aushänge in unserem Schaukasten sowie die Abkündigungen im Gottesdienst.

#### Monatsspruch August:

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

(4. Mose 6, 24-26)

#### Monatsspruch September:

Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.

(Lukas 12, 34)

#### **Impressum:**

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Abtswind  
Pfarrgasse 3, D-97355 Abtswind  
Tel.: 09383/99191, Fax: 09383/901815  
E-Mail: pfarramt-abtswind@t-online.de Internet: www.abtswind.de  
ViSdP: Pfarrer Michael Kastner